

24. November 2011

60 Programmprämien für bayerische Kinos - Sonderprämie für "Lamm-Lichtspiele" Erlangen

Am Donnerstag, 1. Dezember 2011 vergibt der bayerische Medienminister und FFF-Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Kreuzer an insgesamt 60 bayerische Kinobetreiber aus 48 Orten Prämien für eine herausragende Programmgestaltung. Die Verleihung findet in diesem Jahr im Stadttheater Aschaffenburg statt.

Mit der Vergabe der Programmprämien zeichnet die Bayerische Staatsregierung jährlich Kinobetreiber aus, die sich für ein besonderes herausragendes Programm engagieren. Zu den Kriterien zählen u.a. der Anteil von deutschen und europäischen Filmen, Kinderfilmen und Filmen mit Prädikat. Die Prämien sind mit insgesamt **302.000 Euro** dotiert und werden in verschiedenen Kategorien von 4.000.-, 5.000.-, 6.000.- Euro vergeben, mit 10.000 Euro ist der Spitzenpreis dotiert. Über die Prämien entschied der FFF-Vergabeausschuss in der Oktobersitzung.

Die Sonderprämie, die jedes Jahr einmalig vergeben wird, geht heuer an das Kino **Lamm-Lichtspiele** in **Erlangen** von **Peter Zwingmann** und **Elisa Coburger**. Die **Lamm-Lichtspiele** in der Erlanger Innenstadt sind ein reines Arthousekino mit Erstaufführungen von europäischen und deutschen Produktionen. Seit vier Jahren betreiben die Kinomacher auch die **Manhattan Kinos** in Erlangen und bieten damit in insgesamt fünf Sälen bestes Filmkunstprogramm. Zusätzlich werden hier zahlreiche Sonderveranstaltungen und Kooperation mit Institutionen geboten, außerdem wird viel Wert auf ein attraktives gastronomisches Angebot gelegt, wodurch das Kino als wichtiger Kulturträger fungiert.

Die 60 prämierten Filmtheater sind über alle Regionen Bayerns verteilt und befinden sich oft in kleinen und mittleren Orten wie beispielsweise in **Abensberg, Bad Füssing, Dillingen, Hollfeld, Großhabersdorf, Marktobendorf, Roth, Selb** oder **Wasserburg**.

Mit gleich zehn prämierten Kinos ist die Landeshauptstadt **München** vertreten: **ABC, Arri, Atelier, Filmtheater Sendlinger Tor, Maxim, Neues Arena, Neues Rottmann, Rio Filmpalast, Studio Isabella, Theatiner**. In **Augsburg** werden die Kinos **Liliom** und **Thalia**, in **Regensburg** das **Metropolis** und **Wintergarten**, in Passau das **Scharfrichter kino** und in Bamberg das Kino **Lichtspiel & Café** prämiert. Letzteres wurde dieses Jahr mit dem Hauptpreis der Bundesregierung ausgezeichnet und gilt als das derzeit beste Programm kino in Deutschland.

Aufgrund der vielfältig regionalen Verteilung der bayerischen Kinos findet die Verleihung jedes Jahr in einem anderen bayerischen Regierungsbezirk statt. Nachdem letztes Jahr der Regierungsbezirk Oberfranken an der Reihe war, fiel die Wahl diesmal auf **Aschaffenburg** im Regierungsbezirk **Unterfranken**. Hier zählen die Programmkinos **Casino** in **Aschaffenburg**, **Kino Passage** in **Erlenbach**, **KuK** in **Schweinfurt** und **Casablanca** in **Ochsenfurt** zu den besten Kinos in Bayern, die alle auch schon einmal mit der Spitzenprämie ausgezeichnet wurden. Außerdem werden das **Movie im Luitpoldhaus** in **Marktheidenfeld**, die **Burglichtspiele** in **Karlstadt** und das **Capitol-Theater** in **Zeil am Main** prämiert.

FFF-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Schaefer: Die Auszeichnung für ein besonders herausragendes Jahresfilmprogramm ist eine Anerkennung und Ermutigung, sich für ein Filmangebot abseits des Mainstream zu engagieren. Mit der Vergabe von Programmprämien stärkt der FFF Bayern zudem die wirtschaftliche Situation der vielen kleinen und mittleren Kinos – auch und gerade an schwierigen Standorten. Damit sichern wir – zusammen mit weiteren Fördermaßnahmen - eine flächendeckende Kinolandschaft, die bundesweit einmalig ist.“

Die **komplette Liste** der ausgezeichneten Kinos finden Sie **hier**. Fotos von der Preisverleihung stehen ab **2. Dezember, 14.00 Uhr** auf der **FFF Homepage** zum Download bereit.

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung der
Medien in Bayern

Kontakt
Birgit Bähr
Tel. 089-544 60 2-50
birgit.baehr@fff-bayern.de

Mehr Informationen
Diese und viele weitere
Informationen können Sie auch
im Internet abrufen
unter <http://www.fff-bayern.de>.

Abbestellen
Falls Sie diese Pressemeldung
nicht mehr zugeschickt
bekommen möchten, bitte wir
um kurze Nachricht an
presse@fff-bayern.de.

© FilmFernsehFonds Bayern
GmbH, Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

Geschäftsführer: Prof. Dr. Klaus
Schaefer
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatsminister Thomas Kreuzer
Amtsgericht München HRB 113 489